

Protokoll der UA Sitzung Soziales und Jugend vom 08. September 2009.

Anwesend:

Frau Hayn, Frau Lang, Frau Scheibe-Jaeger (Vertretung Herr Mirwaldt), Herr Dörfler (Schriftführung), Frau Yilmaz, Frau de Cammerer (Vorsitz)
Entschuldigt: Herr Baur

TOP 1: Beschlussentwurf zu REGSAM zur Anhörung in den Bezirksausschüssen zur Kenntnis

TOP 2: Bericht zu REGSAM. REGSAM neu denken -Vertragszeitraum 2010-2012. Beschlussentwurf für den Sozialausschuss am 15.10.2009 Vorlage eines Berichts zum REGSAM-Projekt des Trägervereins für regionale soziale Arbeit e.V: gemäß des Stadtratsbeschlusses des Sozialausschusses vom 06.07.2006. Noch nicht im Referat abgestimmt!
Antrag des Referenten

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, den Vertrag mit dem Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 zu verlängern und die entsprechenden Mittel in jährlicher Höhe von 525.365 € in den Haushalt einzustellen.

Fraktionen äußern sich im Plenum

TOP 3: 18. jetzt. Organisation der BA.

Da die Präsentation der BAs in den letzten Jahren oft unkoordiniert und insgesamt etwas dürftig war, haben sich im Juli die Vertreter einiger Bezirksausschüsse getroffen um gemeinsam eine neue Präsentationsform zu entwickeln. Nächstes Treffen wird Anfang/Mitte September sein.

Der Vorsitzende wird gebeten, die Einladung zum angekündigten Treffen der Jugendbeauftragten nach Erhalt schnellstmöglich an die Jugendbeauftragte weiterzuleiten.

TOP 4 : Statistikblatt Kinderbetreuungsplätze in der LHM- Sozialreferat 01.07.09.

Die Zahl der Kinder unter drei Jahren ist seit 01.01.2009 von 39.012 auf 39.368 gestiegen. Trotzdem konnte der Versorgungsgrad mit Betreuungsplätzen gesteigert werden, da im gleichen Zeitraum 383 neue Betreuungsplätze für Krippenkinder geschaffen wurden.
zur Kenntnis

TOP 5: Städtische Immobilie an der Lochhausener Str. 21;

Nutzungsanfrage

Der Träger „Will Jugendhaus e.V.“ wurde durch das Stadtjugendamt bereits informiert, dass kein Bedarf an dem vorliegenden Konzept (stationären Erziehungshilfe) gesehen wird. Der BA wurde informiert, dass das Sozialreferat dem Kommunalreferat mitgeteilt hat, keine Verwendung für das Anwesen zu haben.

Einstimmige Empfehlung: Der BA fordert weiterhin, dass das Anwesen in städtischem Eigentum bleibt und einer kommunalen Nutzung zugeführt wird, insbesondere einer Nutzung für Jugendliche.

TOP 6: Eintrittspreise bei städtischen Einrichtungen; Anhebung der Altersgrenze auf 16 Jahre vom 05.05.2009

Das Sozialreferat teilt mit, dass seitens des Sozialreferats durch Angebote wie Ferien- und Familienpass Bemühungen unternommen werden, die Preise in Grenzen zu halten. Im Übrigen seien die Eintrittspreise Sache der Stadtwerke München GmbH.

Einstimmige Empfehlung: Der BA bleibt bei seinem Beschluss vom 05.05.2009, wonach die Altersgrenze für vergünstigten Eintritt auf 16 Jahre angehoben werden soll. Dies wird den Stadtwerken mit der bitte um Umsetzung mitgeteilt.

TOP 7: Jugendeinwohnerversammlung des BA 21 am 15.05.09; Möglichkeiten zum Training für Sportvereine in Schulturnhallen

Es wird mitgeteilt, dass bei der Vergabe der Nachmittagstrainingszeiten auf eine optimierte Belegung durch Schulsportamt im Zusammenwirken mit TSG-Pasing gedrängt wird.
zur Kenntnis

TOP 8: Städtische Schule der Phantasie

Weitergabe an UA Umwelt

TOP 9: Mitteilung der Termine 2010 „Das Schulreferat trifft die Bezirksausschüsse“.

Das Treffen 2010 findet statt am: 24.11.2010, Neuhauserstr. 39, Raum 535, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

TOP 10: Mittagsbetreuung/Ganztagsschule Hauptschule Franz- Nißl – Straße

Die Genehmigung einer offenen Ganztagschule wird zur Kenntnis genommen

**TOP 11: Errichtung einer Kindertagesstätte mit 3 Kindergarten- und 2 Hortgruppen an der Paul - Gerhardt - Allee/ Von- Frays – Straße.
Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes durch verwaltungsinterne Abstimmung**

Einstimmige Empfehlung: Zustimmung

TOP 12: Vollzug des BayKiBiG; Bescheid über die Anerkennung von Plätzen in der Kindertageseinrichtung Freseniusstr. 49

Es wurden 22 Plätze für Schulkinder anerkannt.
zur Kenntnis

TOP 13: Situationsbericht über das Suchtverhalten der Münchner Bevölkerung. Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM

zur Kenntnis

TOP 14: Skateboard – Anlage in der Lochhausener Straße

Es wird mitgeteilt, dass die Herstellung eines Fuß- und Radweges auf der Ostseite der Lochhausener Straße nach Auskunft des Baureferats Tiefbau in absehbarer Zeit nicht möglich ist, da sich die dafür benötigten Flächen derzeit nicht im Eigentum der LHM befinden und der Erwerb privater Flächen aufgrund fehlender planungsrechtlicher Voraussetzung nicht gesichert ist. Der Bau einer Querungshilfe von dem auf der Westseite befindlichen Gehweg wurde näher untersucht. Einer Zuwegung von Osten über den Pasinger Heuweg und die Feldflur wird geprüft.

TOP 15: Entfernen von Spielgeräten oder Freizeiteinrichtungen

zur Kenntnis

TOP 16: Fußballplatz am Immermannplatz

BA Anfrage vom 22.06.2009 bezüglich Verbesserungen auf dem „Fußballplatz“ am Immermannplatz. Eine Verbesserung der Situation ist nur durch eine komplette Instandsetzung, d.h., Einbau von Drainagegräben und Sickergruben, Erneuerung der Rasentragschicht und Neuansaat zu erreichen. Die Maßnahme wird in die Prioritätenliste sanierungsbedürftiger Spiel- und Freizeitsportanlagen bearbeitet, so dass sie im kommenden Jahr durchgeführt werden kann.

zur Kenntnis

TOP 17: Beschlussentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 22.09.2009. Errichtung eines Jugendhilfezentrums mit sozialpsychiatrischen Versorgungsleistungen Scapinellistraße 15 a

Einstimmige Empfehlung: Zustimmung

TOP 18: Beschluss des Schul- und Sportausschusses des Stadtrats vom 11.11.2009. Raumsituation Realschule an der Blütenburg, Grundschule Grandlstraße, Grundschule Oselstraße

Antrag der Referentin

1. Der Schul- und Sportausschuss nimmt die Ausführungen des Schul- und Kultusreferates zur Kenntnis
2. Der Schul- und Sportausschuss beauftragt das Schul- und Kultusreferat, alle umsetzbaren Planungen möglichst schnell voranzutreiben, um die Situation an den Grundschulen an der Oselstraße und an der Grandlstraße sowie der Städt. Realschule an der Blütenburg zu verbessern.

Einstimmige Empfehlung: Zustimmung

Die Mitglieder der CSU haben sich offengehalten, im Plenum eine Präzisierung des Antrags des Referenten zu fordern.

TOP 19: Beschlussentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 13.10.2009. Investitionskostenförderung gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms

„Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 und Art. 27 Bay KiBiG
Kinderhaus Pippinger Str. 22 (GbR „An der Würm“ und Minihaus München) mit 72 Kinderkrippenplätzen und 50 Kindergartenplätzen. Neubau und Ausstattung

Zustimmung zur Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 2.434.035 € und eines Zuschusses zur Ausstattung in Höhe von 90.000€ für den Neubau des Kinderhauses Pippingerstraße 22.

Einstimmige Empfehlung: Der BA hat zwar Bedenken wegen der Belastungen durch Lärm und Abgase an diesem Standort, stimmt wegen des hohen Bedarfs an Kinderbetreuungseinrichtungen jedoch zu. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Belastungen von den zuständigen Behörden bei der Prüfung und Genehmigung hinreichend berücksichtigt worden sind.

Der BA fordert nähere Informationen.

TOP 20: Beschluss des Sozialausschusses vom 22.09.2009. KomPro B- Haus in Pasing. Städtisches Grundstück an der Paosostraße.

Noch nicht abgestimmter Beschlussentwurf

BA Antrags-Nr. 08-14 /B 01038 des BA 21 vom 31.03.2009 und Empfehlung Nr. 08-14 /E 00274 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 am 23.04.2009

Im Einvernehmen mit dem Stadtjugendamt und dem Schul- und Kultusreferat besteht an keinem der beiden Standorte (Paosostraße, Landsberger Hof) ein Bedarf für die Realisierung einer Kinderbetreuungseinrichtung. Eine Alternativauswahl zwischen den beiden Standorten ist demzufolge weder möglich, noch von der Stadtverwaltung erwünscht. Der Standort Paosostraße wird seitens der Stadtverwaltung für die Realisierung von gefördertem Wohnungsbau im Rahmen des Kommunalen Programms (KomPro/B) weiterverfolgt werden.

Antrag des Referenten

1. Auf dem städtischen Grundstück Paosostraße wird weiterhin an einer Nutzung für geförderten Wohnungsbau im Rahmen des Kommunalen Wohnungsbauprogramms (Teilprogramm KomPro/B) festgehalten.

Empfehlung: Zustimmung (gegen 3 Stimmen der CSU)

TOP 21: Beschluss des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 15.09.2009. Einrichtung eines Spielplatzes am Hellihofweg. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 03.12.2007 über die Projektplanung.

Einstimmige Empfehlung: Zustimmung. Die Pläne werden begrüßt.

TOP 22: Betreuungssituation nach Unterrichtschluss der Grundschüler an der Schäferwiese

Einstimmige Empfehlung: Weiterleitung an Schulreferat

TOP 23: Brief von Bewohnerinnen des Hauses Monika in der Scapinellistr. 22. Errichtung eines Jugendhilfezentrums an der Scapinellistr. 15 a

Einstimmige Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten, die Haltung des BAs in einem Antwortschreiben zu erläutern. Das Schreiben soll zudem an das Sozialreferat weitergeleitet werden.

TOP 24: Brief von Familie xxxx. Errichtung eines Jugendhilfezentrums an der Scapinellistr. 15 a

zwischenzeitlich erledigt

TOP 25: Anfrage über geeignete Orte für eine Kinderveranstaltung nach indianischer Art

Einstimmige Empfehlung: Der BA empfiehlt den Bereich Würm/Mergentahlerstraße. Dies wird den Antragstellern und dem Baureferat/Gartenbau mitgeteilt.

TOP 26: Störungen im Haus an der Verdistr. 45

Einstimmige Empfehlung: Die Antwort des Sozialreferenten, wonach in Obermenzing ein ausreichendes Angebot an Jugendfreizeiteinrichtungen bestünde, wird zurückgewiesen. Vielmehr wird schriftlich erwidert, dass die angegebenen Beispiel für Jugendangebote alle zu weit entfernt sind und darüber hinaus in weiten Teilen erst künftig verwirklicht werden sollen.

Graciela de Cammerer
UA. Vorsitzende